



Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im R. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) B i t t e

an wohlwollende Freunde armer Kinder.

Das herrliche Fest, das allen Christen Freude bringt und auch in unserer Stadt, nach einer freundlichen Sitte, den Wohlthätern armer Kinder seither Gelegenheit geboten hat, diesen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, nohet heran und es sollen auch in diesem Jahre die Zöglinge der Armen-Freischulen und Erziehungs-Anstalten, welche durch Fleiß und gutes Betragen sich ausgezeichnet haben, mit Geschenken erfreuet werden.

Indem wir zunächst allen den Edlen, welche im vorigen Jahre durch reichliche Gaben der Liebe uns es möglich machten, 222 Knaben und 246 Mädchen angemessene Geschenke zu verabreichen, dafür unsern innigsten Dank sagen, richten wir hiermit im Vertrauen auf Ihre zeither bewährten wohlwollenden Gesinnungen für die arme Schuljugend und auf das allgemeine Interesse, welches die allerhöchsten und höchsten Herrschaften und alle edle Bewohner der Residenz auf eine eben so ehrende, als erfreuliche Weise jenem Kinderfeste besonders in den letzten Jahren allergnädigst und geneigtest gewidmet haben, an alle Gönner und Freunde armer Kinder die ehrerbietige und freundliche Bitte, auch in diesem Jahre zu demselben Zwecke Beiträge an Geld oder, zu Geschenken für Kinder geeigneten, Gegenständen wohlwollend an die Herren Armen-Vorsteher, welche auch in diesem Jahre die Einsammlung der Geschenke gütig übernehmen werden, abzugeben.

Dresden, am 15. November 1839.

Die Armen-Versorgungs-Behörde
und
Die städtische Schul-Deputation.
G e h e.

Namen und Wohnungen der Herren Armenvorsteher.

- 1. Hr. Ger. Dir. Adv. Boland, Zahnsg. Nr. 105.
- 2. = Ragschm. Mstr. Schwent, Wilsdr. G. Nr. 212.
- 3. = Steinguthdr. Schöne, Rossmaring. Nr. 351. Gew.
- 4. = Madlrmstr. Helmbold, mitte Fraueng. Nr. 400.
- 5. = Schloßermstr. Bormann, gr. Frohng. Nr. 467.
- 6. = Kaufm. Schlobig, Morizstr. Nr. 749.
- 7. = Putzermstr. Borisch, gr. Fischerg. Nr. 622.
- 8. = Kaufm. Bärwaldt, a. d. Frauenk. Nr. 645.
- 9. = Kaufm. Henschler, auß. Kamp. G. Nr. 138. a.
- 10. = Kaufm. Werner, gr. Biegelg. Nr. 113.
- 11. = Seifens. Mstr. Albrecht, auß. Pirn. G. Nr. 234.
- 12. = R. Zahlmstr. Ruppel, Langeg. im Prinzl. Garten.
- 13. = Gemeindefchr. Geißler, gr. Borng. Nr. 373.

Dist.

- 14. Hr. Kaufm. Seidel, Dippoldisw. Platz Nr. 9. A.
- 15. = Seifens. Mstr. Künzelmann, am See Nr. 491.
- 16. = Kaufm. Linke, Freiburger Platz Nr. 576.
- 17. = Amtsverwalter Franz im Jacobshospitale.
- 18. = Kaufm. Hefel, Hundsg. Nr. 790.
- 19. = Tuchsch. Mstr. Weißbach, Oststr.-Allee Nr. 64. A.
- 20. = Kaufm. Döpmann, Viehweide Nr. 954.
- 21. = Diac. M. Leuschner, Friedrichst., Markt Nr. 169.
- 22. = Oberlehrer Schulze, im Seminargebäude.
- 23. = Amtsregistr. Franke, Schäferstr. Nr. 132.
- 24. = Minist. Registrat. Weste, Klosterg. Nr. 222.
- 25. = Ragschm. Mstr. Schwenk, Rst., Breitg. Nr. 185.
- 26. = Post. Secr. Rößler, Baugener Straße Nr. 130.
- 27. = Oberlehrer Wagner, Bodeg. im Waisenhause.
- 28. = Schuldirector Zehrfeld, Antonstadt, Badeg. im Districts Schulaebäude.

2) Gasthofs = Verpachtung.

Nachdem beschlossen worden ist, den zur Concurrenz Karl Gottlob Noack's zu Prischwitz gehörigen dasigen Niederkretscham mit allen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, insbesondere auch der darauf hastenden Gasthofsgerechtigkeit und den nachstehend verzeichneten Feld-, Garten- und Wiesen-Gründen, letztere beziehentlich auch vereinzelt, von Weihnachten dieses Jahres an auf 4 hinter einander folgende Jahre, somit bis Weihnachten 1843, zu verpachten, so haben wir den Neunzehnten December d. J. hierzu anberaumt, und ergeht an Alle, welche hierauf reflectiren, die Veranlassung, an diesem Tage Vormittags Punkt 10 Uhr im Probstischen Gasthose zu Prischwitz in Person oder durch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, über ihre Verhältnisse und resp. Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, und sodann des Abschlusses mit dem Meist- und Bestbietenden, wobei die Auswahl unter den Licitanten reservirt bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Bedingungen sind von dato an sowohl an Justizstelle, als beim Herrn Güter- und Rechtsvertreter, Advokat Lehmann zu Budissin, und im Probstischen Gasthose zu Prischwitz einzusehen.

Kloster Marienstern, am 11. Novbr. 1839.

Die Stiftsgerichte.

**Verzeichniß
der in Pacht gehenden Feld-, Garten- und
Wiesen-Gründe.**

A. An Feldern.

- 1) das Gewände in der Telle unter dem sogen.